

[22118.] Folgende Artikel werden in den **Weihnachtskatalogen** angezeigt und bitte ich gef. fürs Lager zu verlangen:

\* **Galtaus**, Marie, oder durch Leiden zu Freuden. 25 Ngr ord. = baar mit 40%. =

Wurde besonders zur Lectüre für Damen empfohlen!

**Gossner**, goldene Sprüche oder Geistes- und Herzenserhebungen auf alle Tage im Jahre. 7½ Ngr ord. = baar mit 40% und 11/10. =

\* **Kluge**, Predigten zum Vorlesen auf alle Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. I. Theil: Epistelpredigten. 2 Ngr ord. — II. Theil: Evangelienpredigten. 2 Ngr ord. — Anhang dazu: Fastenpredigten etc. 22½ Ngr ord. =

Jeder Theil wird auch einzeln abgegeben.

**Pfeilschmidt**, drei Friedhofsrosen. Dichtung. Eleg. Min.-Ausg. Geh. 24 Ngr; geb. mit Goldschn. 1 Ngr ord. = baar mit 40%. = — Wurde Tiedge's Urania an die Seite gestellt! —

**Schubert**, Gebet und Lied. Religiöse Gedichte zur häuslichen Erbauung. Eleg. geb. 22½ Ngr = baar mit 40%. =

\* **Barbault**, Leçons pour les enfants de 5 à 10 ans. 7. Edition. Geh. 15 Ngr; geb. 22½ Ngr ord.

\* Gebunden nur fest.

Um freundliche Verwendung bittet

Leipzig, im November 1863.

**Wilhelm Violet.**

[22119.] Im Verlage der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

### Verhandlungen

der 4. Generalversammlung des deutschen Nationalvereins

in Leipzig

am 16. u. 17. October 1863.

Herausgegeben im Auftrage des Ausschusses vom Geschäftsführer.

6 Bogen in Lex. 8. Preis 7½ Ngr oder 27 kr. ordinär und 5 Ngr oder 18 kr. netto und 11/10 Expl.

### Flugblätter des Nationalvereins.

Herausgegeben im Auftrage des Ausschusses vom Geschäftsführer.

VIII.

**Politischer Bericht des Ausschusses** erstattet in der 4. Generalversammlung zu Leipzig.

1 Bogen in 8. Preis 1 Ngr oder 3 kr. ordinär, ¼ Ngr oder 2 kr. netto und 11/10 Expl.

Wir bitten zu verlangen.

Eoburg, den 1. Novbr. 1863.

**Expedition der Wochenschrift des Nationalvereins.**

### Nur auf Verlangen.

[22120.]

Mit dem soeben erschienenen 13. und 14. Hefte wurde vollständig:

### Die Männer des Volks in der Zeit deutschen Glucks 1805—1813.

Nach Briefen und Memoiren.

Mit 7 Federzeichnungen von Ludwig Burger.

42 Bogen. Eleg. geb. Preis 2 Ngr 10 Sgr. In engl. Einb. mit geschmackvoller Rückverzierung in den deutschen Reichsfarben 2 Ngr 20 Sgr.

In Rechnung mit 33½% — baar mit 40%.

Gebundene Exemplare liefere ich nur fest, unterstütze aber die Thätigkeit der Herren Sortimentere durch Weihnachts-Anzeigen in den gelesensten Zeitungen.

Wenn der Sinn des deutschen Volkes aus dem Rückblick, den das Jubeljahr angeregt, in der That einen dauernden Gewinn historischer, wie allgemein sittlicher Art schöpfen soll, so darf man es auch nicht scheuen, die gewaltigen Schatten, aus denen das leuchtende Gestirn von 1813 sich erhob, unverhüllt vor sein Auge zu führen.

Je trüber die Gegenwart selber ist, je weniger man geneigt sein kann, den dunklen Wegen der Politik der Jetztzeit nachzuspüren, desto lohnender und erfolgreicher ist es, das Buch der Vergangenheit aufzuschlagen und aus diesem Spiegel Trost, Hoffnung und Muth zu schöpfen. Zu solch herzerhebender Rundschau und für das Verständniß der gegenwärtigen preussischen und deutschen Zustände ist wohl kaum eine Zeit von größerer Bedeutung als die der Jahre 1805—13. Es ist dem Verfasser weniger darum zu thun gewesen, die Kriegsgeschichte jener Zeit zu schreiben, als vielmehr aus derselben die herrlichen Charaktere hervorzuheben, welche, an die Stelle der entnervten Träger des alten Feudalstaates tretend, die bürgerliche Freiheit und den nationalen Geist von den früheren unwürdigen Fesseln losgelöst und durch ihre ruhmreichen Erfolge bewiesen haben, was ein freies und von diesem Geiste durchdrungenes Volk Großes und Herrliches leisten kann.

Der Freimuth, mit dem der Verfasser jede Schwäche, jede Niederträchtigkeit, komme sie von wem sie wolle, aufdeckt, die klare und übersichtliche Darstellung, mit der er die Unthaten und Großthaten Einzelner einzurahmen weiß in das Bild jener großen Zeit selber, machen das Werk zu einer Geschichte des Volkes, geschrieben für das ganze Volk in echt volksthümlicher, lebendiger Begeisterung und Beredsamkeit, dessen Lectüre Keinem ohne Gewinn für sein vaterländisches Denken und Handeln bleiben wird.

Das Buch ist recht eigentlich ein Aufruf an das Volk, ein geschichtlicher Lehrkursus für dasselbe und eine wichtige Ergänzung für jede Geschichte der Freiheitskriege.

Ich bitte, mir Ihren Bedarf schnellstens angeben, jedoch sehr mäßig und nur soviel Exemplare verlangen zu wollen, als Sie wirklich Aussicht haben absetzen zu können, da mein Vorrath durch den Absatz in Lieferungen schon

sehr zusammengeschmolzen und die Anzahl der mir für die vollständige Ausgabe disponiblen Exemplare nur gering ist.

NB. Alle diejenigen Handlungen aber, welche meine wiederholte Bitte um Rücksendung der entbehrlichen Exemplare der ersten beiden Lieferungen noch nicht berücksichtigten, ersuche ich nochmals dringendst darum, da mir diese Hefte zur Completirung noch fehlen.

Ergebenst

Berlin, 12. November 1863.

**Oswald Seehagen.**

[22121.] Bei uns erschien Ende September der neueste Roman von

**Hans Wachenhusen:**

### Des Königs Ballet.

Drei Bände. Eleg. geb. 4½ Ngr ord.

Der Subscriptions-Baarpreis von 2½ Ngr erlosch am 20. October und liefern wir den Roman jetzt nur noch mit 33½% und 7/8 gegen baar, mit 25% in fester Rechnung; doch offeriren wir denselben bei gleichzeitiger Bestellung folgender Romane Wachenhusen's nochmals mit 50% Rab. gegen baar und 33½% in fester Rechnung.

**Nur ein Weib.** 2 Bde. 2 Ngr 15 Sgr ord.

**Die bleiche Gräfin.** 2 Bde. 2 Ngr 15 Sgr ord.

**Die Gräfin von der Nadel.** 1 Bd. 1 Ngr 15 Sgr ord.

**Freischaaren und Royalisten.** 1 Bd. 1 Ngr 5 Sgr ord.

Für Leihbibliotheken bringen wir auch die bei uns erschienene gelungene und billige Uebersetzung von:

**Ponson du Terrail,**

### Himmel contra Hölle

in Erinnerung. Dieselbe umfaßt 3 starke Bände und liefern wir für 25 Sgr baar und 1 Ngr in Rechnung.

Wir bitten, gef. zu verlangen.

Berlin.

**Verlags-Comptoir (A. Dominié).**

[22122.] In meinem Verlage erschien soeben in vierter Auflage:

Väterliche

### Worte

an

### Neuconfirmirte.

Mit einem lithographirten Confirmations-schein und Gedenktafel.

8. 24 S. In eleg. Umschlag geb.

Preis 1½ Ngr ord., 1 Ngr netto. Bei Baarbezug in Partien von 10 Exemplaren an zu 9 Ngr pro Expl., von 50 Exemplaren und darüber zu 8 Ngr pro Expl.

Zu der herannahenden Festzeit ersuche ich Sie, sowohl diesem Büchlein als den andern guten Erbauungsschriften meines Verlags Ihre Aufmerksamkeit fortdauernd zuzuwenden und namentlich auch das für Confirmanden geschriebene Buch: „Der Gang zum Altar und vom Altar ins Leben von G. Leonhardt“, das rasch Eingang und allseitigen Beifall gefunden, auf Lager nicht fehlen zu lassen.

Zu Verschreibungen wollen Sie sich des Raumburg'schen Wählzettels bedienen.

Zwickau, Mitte November 1863.

**Julius Döhner.**

Firma: Buchhandlung des Volkschriften-Vereins.